

877-3

E-moll

Hast du Heim - weh, o See - le, du teu - re? Freu - e
 Bei dem Hei - land bist du doch ge - bor - gen, be - te
 O ver - giss nicht, dass Je - sus, der Ret - ter, lei - den
 Oft der Sturm tost, die See - le be - trü - bet, Un - ge -

dich, Not und Schmer - zen ver - giss. Bald kommt
 öf - ter, dem Herr dich be - fiehl, und es
 einst an dem Kreuz war be - reit. Er ist
 wit - ter hier tobt weit und breit. Doch, mein

's an - de - re Le - ben, das neu - e, denn uns
 wei - chen vom Her - zen die Sor - gen, du emp -
 Hel - fer im Sturm und Ge - wit - ter, Er ist
 Freund, sieh wie Er dich so lie - bet, dich be -

1. 2.
 liebt un - ser Herr ganz ge - wiss. Bald kommt - wiss.
 fängst dann der Freu - den so viel. Und es viel.
 mit dir, mein Freund, al - le - zeit! Er ist - zeit!
 schüt - zet und hei - let all - zeit. Doch, mein - zeit.